

Verlag von **A. W. Kafemann** in Danzig.

Soeben erschien:

Nordostdeutsche Städte und Landschaften.

No. 4.

Königsberg

die Hauptstadt Ostpreussens

von

Ferdinand Falkson.

Mit 9 Illustrationen.

Preis 1 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Früher erschienen: No. 1. **Zoppot.** No. 2. **Danzig.** No. 3. **Elbing.**

Ueber das Unternehmen schreibt die **Danziger Zeitung**:

Das im vorigen Sommer im Interesse der Heimath begonnene Unternehmen der A. W. Kafemann'schen Verlagsbuchhandlung, die historisch und architektonisch hervorragenden Städte, die ihrer eigenartigen Naturreize wegen der Touristenwelt besonders zu empfehlenden Landschaften unseres noch viel zu wenig bekannten Nordostens in Wort und Bild für jedermann verständlich und erreichbar zu schildern, ist wieder um einen erheblichen Schritt weiter gediehen, denn vor uns liegen heute drei neue Hefte dieser „Nordostdeutschen Städte und Landschaften“. Auf das von grünen Waldbergen und mildem Meeresgewoge umrahmte Zoppot ist unser altehrwürdiges und doch so wunderbar verjüngtes Danzig gefolgt. Daran reiht sich nun das industrielle, ebenfalls gern besuchte und mit Naturschmuck gut bedachte Elbing, dessen ältere und neuere Geschichte, dessen interessante Schöpfungen und landschaftliche Sehenswürdigkeiten uns Fritz Wernick's gewandte Feder in bekannter Anschaulichkeit schildert. Die auf dem Fuße folgende Nummer 4 der literarischen Bilder-Serie führt uns weiter nach Osten zu der alten Krönungs- und Musenstadt Königsberg, in deren reich bewegte Geschichte, in deren geistiges und wirthschaftliches Leben, in deren allerdings etwas knapp ausgestattete althistorische wie moderne Kunstschatzkammern uns Ferdinand Falkson mit Gründlichkeit und objectiver Unbefangenheit einführt. In einem ferneren Heftchen (Nr. 5) schildert derselbe Verfasser das an malerischen Strandhöhen und zur See hinabführenden Schluchten so reiche Samland, die interessanten Formationen, die Wald- und Bernsteinlandschaften, das Badeleben in Cranz, Neukuhren, Warnicken. Rauschen, Neubäuser und schließlich das Bernsteinbergwerk Palmnicken. Zahlreiche Illustrationen schmücken alle diese Heftchen, welche nicht nur dem Touristen als Führer und Anhalt wie als dauernde Erinnerung an das Gesehene, sondern auch dem Einheimischen eine willkommene Gabe sein werden.



Heft 7 u. 8 erscheinen als Doppelheft Ende December.

Die Herausgeber.